# Anzeiger
zum
# Breslauer Kreisblatt.

№ 39. Breslau den 27. September 1856.

Die Kohlen und Kalklagerplätze auf den Bahnhöfen Schebitz, Obernigk und Gellendorf der Breslau-Posener Eisenbahn sollen einzeln im Wege der Pluslicitation auf ein Jahr, von der Eröffnung der Bahn an gerechnet, verpachtet werden, und sind die Bedingungen, unter welchen die Verpachtung geschehen soll, in den Empfangsgebäuden der genannten Bahnhöfe sowie im Bureau des Unterzeichneten, Bahnhofsstraße Nr. 12, zur gefälligen Einsicht ausgelegt.

Die Termine für das Aufgebot sind auf den 10. October d. J. und zwar für die Kohlenplätze

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| auf dem Bahnhofe | Schebitz | um 8 | Uhr Morgens | im | Empfangsgebäude daselbst |
| " " | Gellendorf | " 11 | " | " " | dito |
| " " | Obernigk | " 2 | " Nachmittags | " | dito |

festgesetzt, nach welchen Stunden keine Licitanten mehr zugelassen werden.

Breslau den 24. September 1856. Der Abtheilungs-Baumeister
Michaelis.

---

## Ausverkauf.

Montag den 29. September c. Nachmittags 4 Uhr soll im herrschaftlichen Wohnhause in Pilsnitz das sogenannte Frostsche Auszüglerhaus in Kosel mit Hof und Gartenraum an den Meistbietenden verkauft werden.

---

## Giesmansdorfer Preßhefe

anerkannt beste triebkräftigste Qualität, täglich frisch empfiehlt:
**Die Fabrik-Niederlage Carlsstraße Nr. 41.**

---

Ich zeige den geehrten Herrschaften ergebenst an, daß alle Tage frische Wiener Kur-Trauben zu haben sind, im Ganzen wie im Einzelnen bei G. Ameis, in Breslau, Ring Nr. 6, im Hofe rechts 1 Stiege.

## Auction.

Den 5. October Nachmittags von 1 Uhr ab sollen im Gerichtskretscham zu Lohe einige 60 Stück Bierfässer, 1 Plauwagen, eine Waschmangel und ½ Zentner Hopfen gegen baare Bezahlung versteigert werden.

Lohe den 25. September 1856. Das Ortsgericht. Schüttler Scholz.

---

Bei dem Dominio Dürrjentsch können Miethgärtner, welche gute Atteste aufzuweisen haben, Termin Weihnachten ihre Anstellung finden.

**v. Lieres.**

---

Ein Satz alte, aber noch gute Chaisen-Räder sind billig zu verkaufen, in Breslau Schweidnitzerstraße im Marstall Nr. 7, beim Schmiedemeister Böhm.

---

## Milch-Pacht.

Besitzer von Dominien, welche täglich Milch und Sahn gegen prompte Zahlung ablassen können, wollen die näheren Bedingungen recht bald unter Angabe der Quantität und des Preises pro Quart poste rest. Breslau A. Z. portofrei niederlegen.

---

**Ein auch zwei Kinder, gleichwie Knaben oder Mädchen welche beabsichtigen die Schule in Breslau zu besuchen, finden baldige Aufnahme in Wohnung und mütterliche Pflege. Das Nähere wird Herr Subsenior Weiß ad St. Maria-Magdalena zu Breslau, die Güte haben zu ertheilen.**

---

Zum Beginn der Campagne werden von Montag den 29. d. M. in der Rosenthaler Zucker-Fabrik Arbeiter angenommen bei der dortigen Verwaltung.

**Julius Bie.**

---

Auf dem Dom. Rankau per Mörschelwitz findet ein tüchtiger Wirthschafts-Schreiber von Michaeli a. c. gute Anstellung. Nur persönliche Anmeldungen werden berücksichtigt.

**Winkler.**

**Markt-Preis.**

Breslau den 25. September 1856.

| | feine, | | mittel, | ord. | Waare. |
|---|---|---|---|---|---|
| Weißer Weitzen . . . . | 105 | bis 110 | 96 | 86 | Sgr. |
| Gelber dito . . . . . | 101 | — 104 | 96 | 86 | „ |
| Roggen . . . . . . . . | 63 | — 65 | 61 | 59 | „ |
| Gerste . . . . . . . . | 51 | — 53 | 48 | 46 | „ |
| Hafer . . . . . . . . . | 30 | — 31 | 29 | 28 | „ |

Druck und Verlag von Robert Lucas in Breslau, Schuhbrücke Nr. 32.